Djoser

Weltweite Gruppenreisen

DJOSER

Rundreise Israel & Jordanien, 15 Tage

Djoser Weltweite Gruppenreisen

Reiseverlauf

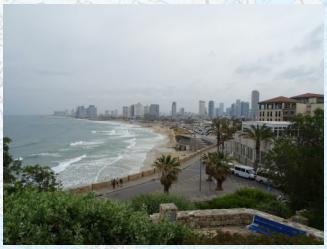
Tag 1 Flug Frankfurt - Tel Aviv / Israel
Tag 2 Tel Aviv
Tag 3 Tel Aviv - Caesarea - Haifa - Akkon
Tag 4 Akkon - Nazareth - Tiberias (See Genezareth)
Tag 5 Tiberias: Ausflug Kafarnaum, Berg der Seligpreisungen, Safed & Golanhöhen
Tag 6 Tiberias - Yardenit - Jerash - Amman / Jordanien
Tag 7 Amman - Madaba - Berg Nebo - Kerak - Petra
Tag 8 Petra
Tag 9 Petra - Wadi Rum
Tag 10 Wadi Rum - Aqaba - Masada/Jericho / Israel
Tag 11 Masada/Jericho - Totes Meer - Jerusalem
Tag 12 Jerusalem
Tag 13 Jerusalem
Tag 14 Jerusalem - Tel Aviv
Tag 15 Flug Tel Aviv - Frankfurt

Von Tag zu Tag

Bitte beachten Sie den abweichenden Reiseverlauf unter "persönlicher Reiseverlauf" für einige ausgewählte Termine.

Zu Besuch bei der modernen, trendigen Metropole Tel Aviv

Tag 1 Flug Frankfurt - Warschau - Tel Aviv / Israel
Tag 2 Tel Aviv



Wir beginnen unsere Rundreise nach Israel und Jordanien in der zweitgrößten Stadt Israels, in Tel Aviv, das einst von russischen Juden gegründet wurde und heutzutage als Manhattan des Nahen Ostens bezeichnet werden kann. Wer meint, der Nahe Osten besticht überwiegend durch alte Städte und arabischen Stil, irrt: Tel Aviv zeigt sich uns als moderne Metropole mit trendigen Restaurants, hippen Bars und einer weitläufigen Strandpromenade. Etwas abseits der innerstädtischen Hektik offenbart sich uns der Hayarkon-Park als Oase. Mieten Sie sich ein Kanu oder Tretboot und genießen Sie die Idylle auf dem Yarkon Fluss. Ein Stück nördlich erfahren Sie im eindrucksvollen Diaspora Museum viel über die Geschichte und Kultur des Judentums. Unternehmen Sie doch eine kleine Fahrradtour durch den südlichen Stadtteil Old Jaffa: Der Hafen von Jaffa ist einer der ältesten der Welt mit einem lebhaften Flohmarkt und vielen netten Cafés und lädt zum ausgiebigen Schlendern ein.

Vom kulturellen Knotenpunkt Akkon, Wallfahrtsort Nazareth und biblischen Stätten in Tiberias

Tag 3 Tel Aviv - Caesarea - Haifa - Akkon
Tag 4 Akkon - Nazareth - Tiberias (See von Genezareth)
Tag 5 Tiberias: Ausflug Kafarnaum, Berg der Seligpreisungen, Safed & Golanhöhen

Wir lassen den Trubel von Tel Aviv hinter uns und machen uns in unserem eigenen komfortablen Djoser-Bus entlang der Küste auf den Weg in den Norden. Nach einem kurzen Halt an den Ruinen des römischen Hafens von Caesarea erreichen wir Haifa. Haifas Stadtbild wird vor allem von den weltbekannten Bahá'í-Gärten dominiert. Inmitten der hängenden Gärten, deren oberes Ende einen herrlichen Blick auf die Stadt und den Hafen offeriert, funkelt die goldene Kuppel des Schreins des Bab, ein prächtiges Heiligtum der Bahai, das sich zu erkunden lohnt. Im weiteren Verlauf unserer Rundreise erreichen wir Akkon, spannender Knotenpunkt der Kulturen, welches sich neben seinen sowohl mittelalterlichen als auch orientalischen Einflüssen auch durch seine weit ältere Historie auszeichnet. Die Altstadt von Akkon mit ihren Stadtmauern, Burgen, Kirchen und Moscheen macht die Stadt zu einem seltenen Schmelztiegel östlicher und westlicher Kultur.

Im Wallfahrtsort Nazareth können wir die Verkündigungskirche besuchen, die an der Stelle steht, an der Maria der Überlieferung nach vom Erzengel Gabriel erfuhr, dass sie in freudiger Erwartung des Sohns Gottes sei. Nazareth war einst eine kleine jüdische Stadt, ist nun aber fest in arabischer Hand, sodass sich allerlei kulinarische Köstlichkeiten aus dem Arabischen Raum finden lassen. Kosten Sie beispielsweise köstliches Knafeh, eine arabische Süßspeise aus Käse. Auf unserer Rundreise führt unser Weg quer durch Galiläa, bis wir schließlich an die Ufer des bedeutsamen Sees Genezareth und nach Tiberias gelangen. Tiberias selbst besticht durch seine pittoreske Altstadt, die einen schönen Kontrast zur modernen Promenade bildet. Unternehmen Sie eine Bootsfahrt, um den Blick auf die Stadt einzufangen, oder lassen Sie sich einen frischen Fisch in einem der Restaurants im Hafen schmecken. Tiberias ist unser Ausgangspunkt für einen Besuch einiger biblischer Stätten. Erster Halt ist Kafarnaum, Handlungsort vieler biblischer Szenen im Evangelium nach Lukas, bevor es zum Berg der Seligpreisungen geht, wo Jesus die berühmte Bergpredigt hielt. Über die Golanhöhen geht es in den Banias Nationalpark, wo

wir den größten Wasserfall Israels und die Quelle des Jordan besichtigen können. Anschließend erwartet uns die jüdisch-orthodoxe Stadt Safed, deren malerische Lage viele Künstler anlockte und ebenfalls für längere Zeit als geistiges Zentrum der Kaballa bekannt war.

Von antiken Ruinen in Jerash und quirligen Einkaufsstraßen in Amman

Tag 6 Tiberias - Yardenit - Jerash - Amman / Jordanien

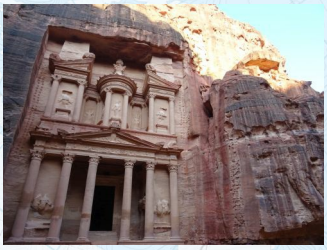
Am biblischen See Genezareth machen wir einen Halt, um Yardenit zu besuchen, welches der Überlieferung nach Taufort Jesu war und daher beliebt bei religiösen Touristen weltweit ist. Über Sheikh Hussein lässt sich dann der Fluss Jordan überqueren, sodass wir nach den spannenden Erlebnissen der letzten Tage in Israel nun Jordanien betreten. Bevor wir die pulsierende Hauptstadt Amman besuchen, machen wir zunächst einen Zwischenstopp in Jerash, um eine der bedeutendsten Ausgrabungen der Antike zu erkunden. Zu Ehren des römischen Kaisers Hadrian wurde hier ca. 130 v.Chr. ein imposanter Triumphbogen errichtet, welcher die gewaltige Macht des Römischen Reiches in der Antike nur erahnen lässt. Mit Führung oder ganz auf eigene Faust können Sie die Ruinen mit den gut erhaltenen, beeindruckenden Amphitheatern inklusive des säulengesäumten Forums erkunden. Entlang von fruchtbaren Tälern erreichen wir nun die jordanische Hauptstadt Amman.

Amman liegt verteilt in einer hügeligen Landschaft und erfreut sich wachsender Beliebtheit bei Investoren aus den Golfstaaten. Im Westen der Stadt gibt es zahlreiche moderne Einkaufszentren, während die Jugend sich gerne abends in der Rainbow Street tummelt. Im Stadtzentrum liegt der Zitadellenhügel, von dem man einen großartigen Blick auf das Häusermeer sowie die blaue Kuppel der König-Abdullah-Moschee hat, ein markantes Wahrzeichen und Augenschmaus der orientalischen Metropole. Auf kulinarischem Gebiet entwickelt sich Amman stets weiter: Es gibt zwar viele traditionelle Restaurants mit lokalen Spezialitäten und Live-Musik, aber auch Sushi ist bei den jungen Jordaniern sehr beliebt! Für ein paar Dinare können Sie köstlichen Hummus und Falafel probieren. Wenn Ihnen danach ist, rundet ein entspannendes Türkisches Bad Ihren Aufenthalt in Amman ab.

Ausreichend Zeit für das Weltkulturerbe Petra und little Petra

Tag 7 Amman - Madaba - Berg Nebo - Kerak - Petra
Tag 8 Petra
Tag 9 Petra - Wadi Rum

Nach dem erlebnisreichen Aufenthalt in der jordanischen Hauptstadt begeben wir uns in Richtung Süden entlang des spektakulären King's Highway. Dort führt unsere Fahrt zunächst nach Madaba, wo sich einige faszinierende, uralte Mosaike aus der byzantinischen Ära bestaunen lassen. Einen weiteren Abstecher machen wir bei dem legendären Berg Nebo, über den in der Bibel geschrieben steht, dass Moses von hier aus das Heilige Land nach der Flucht aus Ägypten erblickte. Von der Spitze des Berges aus wird einem bei klarer Sicht ein traumhafter Blick über das Tote Meer gewährt, sodass bereits Vorfreude auf das Entspannen in diesem im späteren Verlauf unserer Rundreise geweckt wird. An der Mujib-Talsperre vorbei, die uns einen Blick ins Wadi Mujib gewährt, wähnt man sich beim Anblick im Westen der USA, bevor es dann durch die spektakuläre Landschaft nach Kerak geht. Hier gibt es die eindrucksvolle Kreuzritterburg von Kerak zu bestaunen, welche um 1100 n.Chr. errichtet wurde, um den Weg nach Jerusalem gegen arabische Angriffe zu verteidigen und auch als Vorbild für den mittelalterlichen Festungsbau im europäischen Raum galt.



Am Abend erreichen wir unser Hotel im Wadi Musa, Ausgangspunkt für unsere Erkundung Petras. Wir stehen früh auf, um den großen Menschenmassen zu entgehen, welche täglich herbeiströmen, um sich dieses spektakuläre Monument anzuschauen. Zu Fuß oder auf dem Rücken eines Esels machen wir uns erwartungsvoll auf den Weg durch die schmale Schlucht Siq, welche uns zu den berühmten Ruinen führt. Und dann sehen wir es, das berühmte Schatzhaus von Petra, welches wohl die meistfotografierte Sehenswürdigkeit der legendären Stadt Petra darstellt. Wir haben dann den ganzen Tag zur Verfügung, um uns die vollständig in Stein gehauene Stadt und alle ihre Highlights zu erkunden. Dabei kann jeder für sich entscheiden, ob er auf eigene Faust oder mit einem Guide durch die jahrtausendalten Ruinen flanieren möchte. Besonders der Aufstieg zum Kloster ist eine echte Herausforderung, jedoch wird man bei erfolgreichem Aufstieg mit einem traumhaften Blick belohnt.

Es wird sandig am King's Highway: Unser Weg führt uns am nächsten Tag mitten hinein ins Abenteuer Wüste. Das Wadi Rum können Sie auf einer optionalen Jeeptour oder auf dem Rücken eines Kamels, ja sogar zu Fuß erleben. Unter den Sternen verbringen wir eine Nacht in einem komfortablen Beduinencamp, wo uns ein traditionelles Abendessen gereicht wird – der Sternenhimmel über der Wüste ist atemberaubend schön und lässt das Verlangen nach Schlaf beinahe in Vergessenheit geraten.

Das faszinierende Tote Meer und die heilige Stadt Jerusalem

Tag 10 Wadi Rum - Aqaba - Masada/Jericho / Israel
Tag 11 Masada/Jericho - Totes Meer - Jerusalem
Tag 12 Jerusalem
Tag 13 Jerusalem: Ausflug Bethlehem (optional)

Nach unserer unvergesslichen Nacht in Wadi Rum machen wir uns auf den Weg in Richtung Aqaba, ein beliebter Strandort am Roten Meer und einziger Seehafen Jordaniens, von wo aus wir die Grenze zurück nach Israel überqueren. Am Abend kommen wir in Masada an, wo wir die berühmten Ruinen erkunden. Dabei kann jeder für sich selbst entscheiden, ob er den Aufstieg zu diesen gerne zu Fuß bewältigen möchte, oder sich gemütlich mit der Seilbahn auf Erkundungstour begibt, um mit einem schönen Ausblick während der Fahrt belohnt zu werden. Die Ruinen erinnern an den Massenselbstmord 70 n.Chr., bei dem sich 1.000 Juden (Zeloten) durch ihren Suizid gegen die Römer auflehnten, sodass Masada zum Symbol für die Unnachgiebigkeit der Juden wurde.
Jericho gilt als die älteste bewohnte Stadt der Welt und liegt heute auf palästinensischem Gebiet. Wir erkunden die antike Stadt, welche spannende archäologische Schauplätze bietet und Rückschlüsse auf die ersten Spuren menschlicher Zivilisation gibt. Danach begeben wir uns ebenfalls auf Erkundungstour zum Kloster auf dem „Berg der Versuchung“. Schon bald brechen wir zum Toten Meer auf, welches zum einen aufgrund des hohen Salzgehaltes bekannt ist und zum anderen aufgrund der tiefen Lage des Meeres, dessen Ufer 400 m unter dem Meeresspiegel liegen. Der hohe Salzgehalt ist zum einen besonders gut für die Haut, zum anderen können Sie sich aufgrund dessen auf dem Wasser treiben lassen – ein wirklich einmaliges Erlebnis!

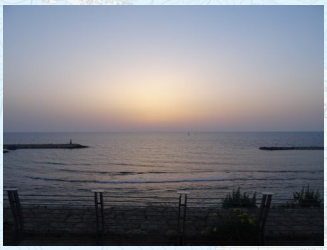
Die historische Stadt Jerusalem zeichnet sich durch ihre religiöse Diversität aus, da gleichzeitig Anhänger der drei Weltreligionen Christentum, Judentum und Islam Anspruch erheben, die Stadt als ihre alleinige heilige Stadt zu benennen. So treffen sich Christen, Juden und Muslime an verschiedenen heiligen Stätten: Die orthodoxen Juden platzieren Briefe in der Klagemauer und beten, während die Muslime auf dem Tempelberg den Felsendom sowie die Al-Aqsa Moschee besuchen. Für die Christen sind das Grab Davids auf dem Berg Zion sowie die Via Dolorosa, die den Leidensweg Christi von der Verurteilung bis Kreuzigung aufzeigt, von großer Bedeutung. Beginnend im arabischen Viertel endet jener in der Grabeskirche im christlichen Viertel. Die Geschichte begegnet uns in der Altstadt Jerusalems an jeder Ecke und das bunte Treiben in den Gassen zwischen kleinen Restaurants und Marktständen versetzt uns in eine andere Zeit. Sie können die Altstadt gut auf eigene Faust erkunden und den bunten Mix der Kulturen, für

den Jerusalem seit jeher steht, auf sich wirken lassen.

Mit der Straßenbahn können Sie leicht zum Mount Herzl gelangen, wo sich eine der bedeutendsten Holocaustgedenkstätten befindet: Yad Vashem. Lohnend ist es ebenfalls im Rahmen eines fakultativen Ausfluges die Stadt Bethlehem im Westjordanland zu besuchen. Da es nicht immer einfach ist, auf eigene Faust nach Palästina zu gelangen, organisiert Ihre Reisebegleitung gerne einen entsprechenden Ausflug für Sie. Nicht nur aus religiöser Sicht ist aufgrund der Geburtskirche Jesu ein Besuch der historischen Stadt interessant. Auch ein Besuch der berüchtigten Mauer, die Israel und Palästina trennt, ist ein Erlebnis für sich. Die berühmten Grafittis des Künstlers Banksy regen zum Nachdenken an.

Ein krönender Abschluss in Tel Aviv

Tag 14 Jerusalem - Tel Aviv
Tag 15 Flug Tel Aviv - Warschau - Frankfurt



Wir kehren zurück in die schillernde Metropole Tel Aviv, wo unsere Rundreise nach Israel und Jordanien begonnen hat. Wer nach diesen ereignisreichen Tagen Entspannung sucht, kann diese an einem der schönen Sandstrände vor der Stadt finden. Wer von der vielfältigen Kultur nicht genug bekommen kann, sollte die „Weiße Stadt“ Tel Avivs besuchen, eine Gegend voller Gebäude im modernen Bauhaus-Stil aus den Jahren 1930 – 1950. Genießen Sie in einem der trendigen Restaurants eine Falafel oder ein Fischgericht, bevor es am nächsten Tag zurück zum Flughafen geht.

Alternativ bieten wir auch eine 12-tägige Rundreise durch Jordanien an.

Bitte lesen Sie sich auch unsere generellen Hinweise zum Reisen auf andere Art aufmerksam durch.

Praktische Info

Unterkunft

Außer in Wadi Rum erfolft die Unterbringung in landestypischen Mittelklassehotels. Alle Zimmer besitzen eine Klimaanlage, sodass stets eine angenehme Raumtemperatur herrscht. Die Zimmer sind überdies alle mit eigenem Bad und WC ausgestattet. Im Rahmen unserer Rundreise durch Israel und Jordanien verbringen wir überdies eine Nacht in einem jordanischen Wüstencamp mit geräumigen Beduinenzelten, Bungalows und feststehenden Hütten im Wadi Rum. Diese verfügen über keine Klimaanlage und keine eigenen Badezimmer. Am Abend werden Sie von der Crew mit leckeren jordanischen Speisen versorgt, wobei die sternenklare Nacht am Lagerfeuer inmitten der Wüste das unvergessliche Erlebnis abrundet. Die Nacht im Beduinencamp unter dem Sternenhimmel lässt den Wunsch nach Schlaf in Vergessenheit geraten.

Hier finden Sie eine Auswahl von Hotels, die wir zum Beispiel während dieser Rundreise nutzen, mit der Hotelbewertung von:
tripadvisor

Tel Aviv:	Golden Beach Hotel
Tiberias:	Dona Gracia Hotel
Amman:	Retaj Hotel
Petra:	Edom Hotel
Wadi Rum:	Al Zawaideh Desert Camp
Jerusalem:	Holy Land Hotel

Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei nur um eine Auswahl handelt. Die finale Hotelliste steht Ihnen ab 9 Tagen vor Abreise in Ihrem Mein Djoser-Account zur Verfügung.

Einzelzimmerzuschlag

Gleichgeschlechtliche Alleinreisende teilen sich ein Zimmer. Sie können selbstverständlich ein Einzelzimmer buchen ab: 695 €.

Fluginformationen

Der übliche Flugplan ist wie folgt (Änderungen vorbehalten):

Fluggesellschaft	*Flugstrecke*	*Abflug*	*Ankunft*
LOT Polish Airlines	Frankfurt - Warschau	10:30	12:20
LOT Polish Airlines	Warschau - Tel Aviv	14:10	18:55
LOT Polish Airlines	Tel Aviv - Warschau	11:55	15:00
LOT Polish Airlines	Warschau - Frankfurt	17:00	19:00

LOT Polish Airlines, die nationale und größte Fluggesellschaft Polens wurde 1928 gegründet und ist somit eine der ältesten Fluggesellschaften der Welt. Wie auch Lufthansa ist LOT Polish Airlines Mitglied der Luftfahrtallianz Star Alliance. Auf den Kurzstrecken werden i. d. R. moderne Embraer-Fluggeräte eingesetzt, die sich mit komfortablen Sitzen mit beweglichen Kopfstützen sowie einer Zwei-plus-zwei-Bestuhlung – also ohne Mittelsitze – auszeichnen. Auf ihren Langstreckenflügen setzt LOT i. d. R. den Boeing 787-Dreamliner ein, eines der modernsten und geräumigsten Fluggeräte der Welt. Die geräumige Kabine mit großen Gepäckfächern, das Bordentertainmentsystem im Sitz mit einem umfassenden Angebot an Unterhaltung, sowie die wechselnde LED-Beleuchtung, die die mit der Zeitzonenänderung verbundene Ermüdung reduziert, sind nur einige der Highlights des Dreamliners.

Turkish Airlines ist die nationale Fluggesellschaft der Türkei und hat ihren Heimatflughafen in Istanbul. Von

dem brandneuen und hochmodernen Flughafen aus fliegt sie unzählige Ziele weltweit an. Die Fluggesellschaft ist Teil der Star Alliance, der auch die Lufthansa angehört. Ihre Flotte ist sehr jung und modern. Das Türkische zeichnet sich durch die einzigartige gastronomische Erfahrung an Bord aus. Mit dem Bordunterhaltungssystem wird es Ihnen an nichts fehlen. Es gibt ein breites Angebot an Spielen, Musik und Filmen für alle Altersgruppen. Kurz gesagt, bei Turkish Airlines fängt Ihre Reise gut an, und es wird Ihnen an nichts fehlen.

Grundsätzlich gilt betreffend der Flüge, dass wir uns Änderungen vorbehalten. Die hier ausgewiesenen Flugzeiten wurden uns von der Fluggesellschaft entsprechend übermittelt. Änderungen der Airlines sind möglich. Die genauen Fluginformationen übermitteln wir Ihnen mit Ihren Flugtickets. Die Flugtickets werden Ihnen bis ca. 10 - 14 Tage vor Reisebeginn per E-Mail zugeschickt.

Transport

Wir reisen durch Israel und Jordanien mit einem klimatisierten Djoser Bus. So können wir die Fahrten jederzeit unterbrechen, um am Weg liegende Sehenswürdigkeiten zu besuchen, Fotostopps einzulegen oder um uns einfach die Fuße zu vertreten. Eine gut ausgebaute Infrastruktur lässt uns die kurzen Strecken mit Blick auf die faszinierende Landschaft entspannt zurücklegen. In den Städten ist es am einfachsten, sich mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder Taxis fortzubewegen. Im Wadi Rum in Jordanien ergibt sich die optionale Möglichkeit, auf Wunsch die Wüste auf einem Kamel oder in einem Jeep zu durchqueren.

Leistungen

- Co2-Flugkompensation inkludiert
- Flug mit LOT Polish Airlines, bei abweichendem Reiseverlauf: Flug mit Turkish Airlines
- Transport in komfortablen Bussen
- Übernachtung in Hotels
- Frühstück
- deutschsprachige Djoser-Reisebegleitung
- komfortable Zeltübernachtung im Beduinencamp in Wadi Rum inkl. Halbpension
- Visum für Jordanien
- Erkundung der Ruinen in Caesarea sowie Ausflug zur Hafenstadt Haifa
- Besuch von Nazareth, wo sich die Verkündungsbasilika befindet
- Exkursion nach Safed, eine 840 m hoch gelegene Stadt in Galiläa, berühmt für die Künstlerkolonie sowie zum biblisch wichtigen See Genezareth
- Ausflug nach Kafarnaum und zum Berg der Seligpreisungen, zwei biblisch bedeutsamen Orten
- Besuch der berühmten Golanhöhen, wo sich u.a. die Jordanquelle befindet sowie zum antiken, mystischen Banias Nationalpark
- Exkursion nach Yardenit, dem Taufort Jesu
- Erkundung der imposanten Ruinen von Jerash
- Besuch der Stadt Madaba, wo jahrtausende alte Mosaike zu finden sind
- Ausflug zum Berg Nebo, welcher einen traumhaften Blick auf das Tote Meer gewährt
- Besichtigung der Kreuzritterburg in Kerak
- Ausflug zum Toten Meer, wo sich auf dem salzhaltigen Wasser entspannt werden kann
- Besuch von der geschichtsträchtigen Stadt Jericho
- in Deutschland zu entrichtende Flughafensteuer & -sicherheitsgebühr

Ausflüge

Auch bei den Ausflügen kombinieren wir viel individuelle Freiheit mit dem Komfort einer Gruppenreise. Bei Djoser entscheiden Sie je nach Ihren Vorlieben, wie Sie Ihr Ausflugsprogramm gestalten möchten. Während der eine gerne ein trendiges Café in Tel Aviv aufsuchen möchte, zieht ein anderer die Idylle des weitläufigen Hayarkon Parks vor und Wadi Rum möchte der eine gerne auf dem Rücken eines Kamels erkunden und ein anderer in einem Jeep.

Wir haben eine Reihe von Ausflügen bereits in unser Programm aufgenommen,

die mit der Gruppe unternommen werden (diese können Sie der entsprechenden Programmleiste entnehmen). Unsere Reisebegleiter helfen Ihnen gerne, einen geeigneten Führer für Sehenswürdigkeiten vor Ort zu finden und optionale Ausflüge für Sie zu buchen. Weil wir die Eintrittsgelder für Sehenswürdigkeiten nicht mit einschließen, zahlen Sie vor Ort nur für die Dinge, die Sie auch wirklich anschauen möchten.

Einige Ausflugsorte liegen auf den Fahrtstrecken von Ort zu Ort, deshalb sind sie Bestandteil Ihrer Reise und werden gemeinsam mit Ihrer Reisebegleitung besucht.

Hierbei handelt es sich um folgende Ausflüge:

- Besichtigung der Ruinen von Caesarea am Mittelmeerstrand sowie ein Besuch der Hafenstadt Haifa, wo sich die hängenden Gärten der Bahai befinden.
- Besuch von Nazareth, wo die große Verkündigungsbasilika steht, die an die Verkündigung der Empfängnis Mariä durch den Erzengel Gabriel erinnert.
- Ausflug durch Galiläa, wo sich wichtige Schauplätze des Wirken Jesu rund um den See Genezareth finden, sowie nach Safed, eine beliebte Künstlerkolonie, und zu den Golanhöhen, wo sich die Quelle des Jordan befindet.
- Besuch von Yardenit, dem Taufort Jesu.
- Besichtigung der beeindruckenden Ruinen von Jerash.
- Besuch von Madaba, wo sich in der Kirche ein Mosaik befindet, das die älteste Karte des Heiligen Lands darstellt.
- Abstecher zum Berg Nebo, der einen traumhaften Blick aufs Tote Meer sowie nach Israel und Palästina eröffnet.
- Besichtigung der alten Kreuzritterburg Kerak, welche als Vorbild für den mittelalterlichen Burgbau in Europa galt.
- Stopp am Toten Meer, wo man sich auf dem salzhaltigen Wasser treiben lassen kann.
- Besuch des geschichtsträchtigen Jericho, welche als tiefstgelegene Stadt der Welt gilt.

Während Ihrer Reise können Sie aus einer Vielzahl fakultativer, teilweise kostenfreier Ausflüge, je nach Ihren Vorlieben wählen. Um Ihnen einen Überblick zu verschaffen, haben wir Ihnen hier eine Auswahl zusammengestellt:

- Besichtigung der Ruinen von Petra, eines der Sieben Weltwunder
- im Wadi Rum besteht die Möglichkeit einer optionalen Jeep- oder Kameltour
- von Jerusalem aus kann die Reisebegleitung einen Ausflug nach Bethlehem organisieren, der Geburtsort Jesu, der sich auf palästinensischem Gebiet befindet

Reisedokumente

Sie benötigen einen Reisepass, der nach Ausreise noch mindestens 6 Monate gültig ist.
Für Jordanien benötigen Sie ein Visum, welches Sie bei der Einreise erhalten.

Sind Sie kein deutscher Staatsbürger, sollten Sie sich über eventuell abweichende Einreisebestimmungen mit der Botschaft in Verbindung setzen.

Weitere Informationen zu Einreisebestimmungen und zur Sicherheit in Ihrem Reiseland finden Sie auf der Homepage des Auswärtigen Amtes.

Geld

Die israelische Währung ist der Schekel (ILS) und die jordanische der Dinar (JOD). Erfragen Sie den aktuellen Wechselkurs bei Ihrer Bank oder hier.

Die Ausgaben für eine Woche Ihrer Reise belaufen sich auf ungefähr 400 € pro Person für die Dinge, die nicht im Reisepreis enthalten sind wie Mahlzeiten, Eintrittsgelder und persönliche Ausgaben.

Mahlzeiten

Viel individuelle Freiheit kombiniert mit dem Komfort einer Gruppenreise bedeutet bei Djoser, dass Sie die Freiheit haben, die Esskultur eines Landes bei den verschiedenen Mahlzeiten kennenzulernen. Sie entscheiden, wo und wie Sie essen möchten, also ob mit oder ohne andere Reiseteilnehmer. Die Reisebegleitung gibt Ihnen gerne Tipps für Restaurants und besondere Spezialitäten. Um Ihnen die individuelle Freiheit zu ermöglichen, sind die Preise für Mahlzeiten, außer dem Frühstück und der Halbpension im Wadi Rum, auch nicht im Reisepreis enthalten. Die Kosten für eine Mahlzeit betragen in Israel ca. 15 € und in Jordanien ca. 10 €.

Die arabische Küche ist vielfältig und bietet sowohl Fleischfreunden als auch Vegetariern abwechslungsreiche Mahlzeiten. Dabei erfreuen sich besonders Falafel und Hummus großer Beliebtheit. Auch das typische Schawarma, an einem Drehspieß gegrilltes Fleisch, das in einer würzigen Marinadezubereitung verfeinert wird, ist überall zu finden. Vor allem in Jordanien isst man zu besonderen Anlässen gerne *"Mansaf"*, das hauptsächlich aus Reis und Lammfleisch besteht. Für Touristen wird das Gericht natürlich auch ohne besonderen Anlass in Restaurants zubereitet. Neben diversen Süßspeisen wie Baklava ist besonders *"Knafeh"* ein arabischer Leckerbissen: Die Süßspeise besteht aus Kadaifi, ein süßes Gebäck, und einem besonderen Käse - ein echtes kulinarisches Highlight!

Gesundheit

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig vor der Abreise, welche Impfschutz- bzw. Prophylaxemaßnahmen für Ihre Reiseroute und Reisezeit sinnvoll sind und achten Sie darauf, ausreichend Medikamente für Ihren Eigenbedarf mitzunehmen und sich dies ggf., bei größeren Mengen, von Ihrem Arzt schriftlich bestätigen zu lassen.

Um Sie bei Ihrer Informationsbeschaffung im Vorfeld der Reise zu unterstützen, erhalten Sie mit Ihrer Buchungsbestätigung einen Gutschein für ein kostenloses Informationsgespräch vom Berliner Centrum für Reise- und Tropenmedizin, der in jeder BCRT-Reisepraxis eingelöst werden kann. Dabei können Sie mit ausgebildeten Fachkräften abklären, welcher Impfschutz für die von Ihnen gebuchte Reise sinnvoll erscheint. Gute Informationsmöglichkeiten bieten außerdem das Centrum für Reisemedizin, das Reisemedizinische Zentrum des Bernhard-Nocht-Instituts und das Robert Koch Institut.

Klima & Geografie

Die Länder im Mittleren Osten werden, obwohl es teilweise aus Wüsten bestehen, eher durch ein überwiegend mediterranes Klima bestimmt. Sie liegen im Übergangsbereich vom Mittelmeer- zum Wüstenklima: Mit wachsender Entfernung vom Mittelmeer nehmen die Regenfälle ab und die jahreszeitlichen Temperaturunterschiede zu. An der Küste herrscht ein subtropisches Mittelmeerklima mit trockenen heißen Sommern und regnerischen milden Wintern. Der meiste Regen fällt zwischen November und März, während es von April bis September in der Regel keinen Regen gibt. Reichhaltigen Regen erleben dabei allerdings nur der Küstenstreifen und die Berggebiete. Einen Großteil von Israel (etwa 60%) nimmt die Wüste Negev ein. Tagsüber ist es hier ganjährig sehr heiß, während es nachts stark abkühlt. In den Bergen Israels und Jordaniens wird es im Winter sehr kalt.
Angaben zu den durchschnittlichen Temperaturen, Sonnenstunden pro Tag und Niederschlagstagen pro Monat finden Sie hier:

Jerusalem
Amman

Geografie

Israel lässt sich geografisch in vier verschiedene Regionen aufteilen: die Hochebene der Golanhöhen bis an die syrische Grenze, wo im Winter sogar Schnee liegt, das fruchtbare Tiefland zwischen See Genezareth und Jerusalem, die mediterrane Küste vom Gaza-Streifen bis zum Libanon und die große Wüste Negev im Süden bis ans Rote Meer. Im Norden grenzt Israel an den Libanon und Syrien, im Osten an Jordanien und das Westjordanland und im Süden an Ägypten sowie den Gaza-Streifen.
Jordanien ist in seinen heutigen Grenzen etwa so groß wie Hessen und Bayern zusammengenommen. Die westliche Grenze zu Israel verläuft vom See Genezareth im Norden, entlang des Jordan-Flusses über das Tote Meer und das Wadi Araba bis zum Roten Meer. Im Süden grenzt Jordanien an Saudi-Arabien, im Osten

an den Irak und im Norden an Syrien. Jordanien ist von drei vorherrschenden geografischen Zonen geprägt: das fruchtbare Jordantal mit dem tiefsten kontinentalen Punkt der Erde von 412 m unter NN beim Toten Meer. An das Jordan-Tal knüpft sich die nächste Großeinheit an, die Ebene des Ostufers des Jordan-Tals (East Bank). Etwa 80% des Landes entfallen auf Wüste, die sich über den Süden und Osten des Landes erstreckt.

Zeitverschiebung

Die Zeitverschiebung zwischen Israel/Jordanien und Deutschland beträgt MEZ +2 Stunden.